

Machen Sie mit!

„Tausende Gärten – Tausende Arten“

Die bundesweite Kampagne „Tausende Gärten – Tausende Arten“ zeigt, wie aus strukturarmen Gärten vielfältige Lebensräume werden und ganz Heilbronn ist eingeladen mitzumachen. Die Stadt Heilbronn gibt ab März 2022 Saatguttütchen der regionalen „Wildblütenmischung für Garten und Balkon“ der Kampagne „Tausende Gärten“ in den Bürgerämtern und der Tourist-Information gratis aus, solange der Vorrat reicht.

Einstieg leichtgemacht!

Verwandeln Sie Gärten und Balkone in 4 Schritten in kleine naturnahe Oasen:

Sonnige Stelle mit unkrautfreiem, feinkrümeligem Boden vorbereiten. In Lehmböden Sand einmischen. Von März bis Mai Samen nur oberflächlich aussäen und unbedingt andrücken, nicht einarbeiten. Fläche feuchthalten, bis die Saat aufgegangen ist. Haben Sie Geduld. Das erste Jahr ist ein Entwicklungsjahr, in dem nur die einjährigen Pflanzen blühen. Zwei- und Mehrjährige entfalten ihre Schönheit erst ab dem zweiten Jahr. Pflegeschnitt im Mai auf rund 10 cm Höhe möglich. Sonst Rückschnitt nach dem Winter. Mähgut liegen und aussamen lassen.

Unter www.tausende-gaerten.de finden Sie Merkblätter und Anleitungen zur Planung, Anlage und Pflege naturnaher Gärten.

KOSTENLOSE SAMENTÜTEN

SO LANGE DER VORRAT
REICHT IM RATHAUS,
BEI DEN BÜRGERÄMTERN
SOWIE BEI VIELEN
PARTNERN
IN HEILBRONN!



Teilen Sie Ihr Blütenglück

Zeigen Sie uns unter dem #Insektenvesper auf sozialen Netzwerken Ihren „Tausende-Arten“ Garten und teilen Sie die Freude am himmlischen Summen. Unter allen Teilnehmenden wird dann im Herbst ein kleines Präsent verlost.

Weiterführende Informationen:

www.heilbronn.de/Insektenvesper
www.heilbronn.de/Grünflächenamt
www.tausende-gaerten.de



Mit freundlicher Unterstützung der



**Heilbronner
Bürgerstiftung**

Aus der Bürgerschaft –
für die Bürgerschaft

Kontakt:

Stadt Heilbronn
Grünflächenamt
Cäcilienstr. 51
74072 Heilbronn
Telefon: 07131 - 56 2230
E-Mail: 67-gruenflaechenamt@heilbronn.de

Februar 2022

Bildquellen:

Ackerrandstreifen und Distelfalter, Hetzler;
Margerite, Schirm



HIN Heilbronn

Himmlisches

#Insektenvesper

**Heilbronn für
mehr biologische Vielfalt!**

Stärkung der Biodiversität

www.heilbronn.de/Insektenvesper

Summe**N**

Biodiversität geht alle an



Die Vielfalt in Natur und Landschaft nimmt zusehends ab. Arten sterben aus, weil ihre spezifischen Lebensräume verschwinden, beeinträchtigt oder zu stark verkleinert werden. Für viele Arten kommt es zu einem Mangel an Nahrungsquellen und Unterschlupfmöglichkeiten. Dadurch reduziert sich auch die genetische Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten, ohne die kein dauerhaftes Überleben möglich ist. Alle Lebewesen sind über die Nahrungsketten aufeinander angewiesen. Fallen einzelne Arten aus, kommt es zu spürbaren Folgen im Ökosystem.

Die Insekten stehen am Anfang der Nahrungskette. Ihr Rückgang betrifft nicht nur Vögel, sondern auch Reptilien, Amphibien, Säugetiere und letztlich auch den Menschen. Zudem sind rund 80% der heimischen Pflanzen, darunter 150 europäische Nutzpflanzen, auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Wir erhalten unsere Lebensgrundlage, wenn wir die Insekten reichlicher mit Blüten und Pollen versorgen.



Biodiversität aktiv unterstützen

BUGA-Freunde e.V.

Die Mitglieder der Freunde der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 engagieren sich für eine Vielzahl gärtnerischer Flächen. Projekte gibt es in allen Stadtteilen. Informationen zu grünen Themen werden in Vorträgen angeboten. Neu Interessierte sind herzlich willkommen.
www.heilbronn.de/BUGAFreunde

Baumpatenschaften

Als Pate pflegen Sie in ihrem direkten Wohnumfeld einen städtischen Straßenbaum. In trockenen Sommerwochen geben Sie Wasser und pflanzen am Fuße des Baumes Wildkräuter oder Wildstauden, die Insekten wertvolle Nahrung bieten.
www.heilbronn.de/Stadtbäume

Wir brauchen mehr Blühflächen

Für die biologische Vielfalt ist es wichtig, dass nicht nur öffentliche Grünflächen und landwirtschaftlich genutzte Bereiche, sondern auch private Vorgärten, Gärten und Balkone der Natur eine Heimat bieten. Insekten und Vögel brauchen Blühpflanzen, die sie mit Pollen, Nektar und Samen versorgen, am besten aus heimischen Kräutern, Stauden und Gehölzen. Sicheren Unterschlupf finden die Tiere in den vielfältigen pflanzlichen Strukturen, in abgestorbenen Ästen und Stauden sowie unter Steinen. Wassertränken bewahren vor dem Verdursten.

Machen Sie mit, für Natur und Mensch!

Biodiversität in Heilbronn

Parks und Grünanlagen

Vermehrt werden Rasenflächen auf artenreiche Wiesen umgestellt, die zwei- bis dreimal jährlich gemäht werden. Als Blühstreifen eignen sich insbesondere sonnige Flächen entlang von Wegen, sie vernetzen Lebensräume für Insekten und Vögel. Wiesenflächen sollen, wie Blumenbeete auch, nicht betreten werden, damit sie in einem guten Zustand bleiben.
www.heilbronn.de/Grünflächenamt
www.heilbronn.de/Klimabeete

Straßenbegleitgrün

Auch entlang von Straßen werden Grünstreifen zunehmend als Wiesen gepflegt, wenn sie nicht aus Gründen der Verkehrssicherheit niedrig gehalten werden müssen. Insektentaugliche Wildstauden finden Eingang in Straßenbeete.

Ackerrandstreifen

Mit dem Ackerrandstreifenprogramm unterstützt die Stadt Heilbronn Landwirte gezielt beim Artenschutz. Geförderte Blühstreifen entlang der Felder bieten Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere und schützen den Oberboden bei starken Regenfällen vor Erosion. Zudem bereichern sie das Landschaftsbild und erfreuen Spaziergänger. Blühstreifen können mit Streuobstbäumen ergänzt werden.
www.heilbronn.de/Ackerrandstreifenprogramm